

Die „Volkswacht“ erscheint wöchentlich 8 mal und ist durch die Expedition: Neue Gröbenstraße 6 und durch Ausdräger zu beziehen. Preis pro Woche 1.20 M., für 3 Monate 3.50 M., durch die Post bezogen 4.50 M. bei 100 Bogen 1.20 M. bei 1000 Bogen 12.00 M.

Volkswacht

für Schlesien und „Eigentümer Volkszeitung“.

Organ für die werktätige Bevölkerung.

Angesandert wird gegen die die republikanische Partei oder deren Namen für Broschüren und Schriften 10 Btg. unterhalb 20 Btg. Doppelhefte unter 1.00 M. (Wohlstand, Wohnung, Verhältnisse, Verfassungsverhältnisse, Familien-Verhältnisse, 20 Btg. in all. Preis 20% Kenerungsgebühr) Angesandert für die nächste Nummer 10 Btg. unterhalb 20 Btg. in der Preis. Abgegeben werden.

Fernsprecher: Geschäftshalle Nr. 1204. Dölling-Roads Dresden Nr. 5882.

Fernsprecher: Redaktion Nr. 5111. Dölling-Roads Dresden Nr. 5882.

Nr. 63. Breslau, Sonnabend, den 15. März 1919. 30. Jahrgang.

Die Schuld der Unabhängigen.

Die Haftung für Revolutionschäden.

Die revolutionären Umwälzungen im November verließen nicht nur fast unblutig, sondern auch ohne Sachschaden. Das hat seine Ursache darin, daß die Vorgänge sozusagen ganz natürlich und die Früchte überreicher Entwicklung waren. Solchenfalls vollzieht sich die Umgestaltung wie eine normale Entbindung. Anders verhält es sich mit den zahlreichen Putschversuchen, die inzwischen stattgefunden haben. Sie sind mit den Beziehungen eines gesunden Körpers vergleichbar, die schädigende Wunden hinterlassen. Die „Gegenrevolution von links“ — denn solche haben seitdem sich nur zugetragen — haben vielerorts nicht nur zahlreiche Menschenopfer gekostet, sondern auch großen sachlichen Schaden angerichtet. Es sei nur an die Spartakistenaufründe Mitte Januar in Berlin erinnert, die mit der Besetzung des „Vorwärts“ und anderer Gebäude verbunden war. Die modernsten Vernehmungsinstrumente mußten zur Wiederherstellung der Ordnung angewendet werden.

Die neueren politischen Unruhen zeigen noch eine andere aufs tiefste betrübliche Erscheinung: die so häufig vorkommenden Plünderungen der Geschäftshäuser und Warenlager. Alle Bänder gesellschaftlicher Ordnung werden bei solchen Ereignissen gelöst, die Straßen werden vom Pöbel beherrscht. Schon bei den Januarkämpfen in Berlin betrug der Schaden an den Häusern, Gebäuden und Läden etwa 40 Millionen Mark. Bei den März-Unruhen in Berlin wird der allein durch Plünderungen entstandene Schaden auf rund 100 Millionen Mark geschätzt. In den Straßen in der Nähe des Alexanderplatzes herrschte allgemeine Verwüstung. Das Warenhaus Tietz wurde vollständig ausgeplündert, das Warenhaus Wertheim stark heimgesucht. In Halle a. S. wurden in den Nächten vom 2. bis 3. März über 200 Geschäftsräume geplündert. Der Schaden wird auf annähernd 20 Millionen Mark berechnet. Neuliche Vorgänge spielten sich in Düsseldorf ab, in Weiskopf und vielen anderen Städten. Kann auch eine einzelne Partei für solche Verheerungen nicht verantwortlich gemacht werden, so läßt sich doch nicht bestreiten, daß die ganze wüste Agitation der Spartakisten und zum Teil auch der Unabhängigen viel zur Verwirrung der Rechtsbegriffe beigetragen hat.

Es ist selbstverständlich, daß all die Geschädigten das Verlangen nach Schadenerhalt erheben. Es ist nur recht und billig, ihnen einen solchen zuzugestehen. An gesetzlichen Bestimmungen kommt zunächst in Betracht ein noch gültiges preussisches Gesetz vom 17. August 1835 (Gesetz-Sammlung S. 170). Nach diesem hatten für Verletzungen an Sachen, die bei „solchen Gelegenheiten“ wie Anläufe, Tumulte usw. vorkamen, nicht nur die Urheber, sondern so bald als möglich auch alle, die sich bei einem Ausläufe irgend eine gesetzwidrige Handlung zu schulden kommen lassen, und alle Zuschauer, die sich an dem Orte des Auslaufs befanden und nach dem Einschreiten der Polizei sich nicht sogleich entfernten. „Keine Entschuldigung eines Zuschauers wird beachtet, wenn seine Anwesenheit noch bei dem Einschreiten der bewaffneten Macht stattgefunden hat.“ Namentlich bei Plünderungen wird die zivilrechtliche Heranziehung der Teilnehmer unerlässlich sein. Es wird aber selten viel herausbringen.

Um die Geschädigten nicht leer auszugehen zu lassen, bestimmt daher das

preussische Gesetz vom 11. März 1850, das sogenannte Tumultgesetz, daß den Schaden bei Anlässen usw. die zuständige Gemeinde zu tragen hat. Es sind aber Zweifel entstanden, ob das Gesetz auf die gegenwärtigen revolutionären Umwälzungen Anwendung haben kann. Eine Reihe juristischer Gutachter gibt übereinstimmend folgendes Urteil ab: Wenn der Staat in dem genannten Gesetz einen starken Druck auf seine Unterverbände übt, inneren Unruhen vorbeugend und unterdrückend entgegenzutreten, läßt er Selbst-erhaltung. Daraus folgt aber, daß die Unterverbände des Staates, die Gemeinden, unmöglich für die Akte haften können, durch die der Staat sich selbst aufhebt. Die Gemeinden, die rechtlich ihre Existenz aus der Staatsgewalt ableiten, für die Akte haften zu lassen, durch welche eben diese Staatsgewalt sich selbst schädigt, wäre ein Widerspruch in sich selbst. Der Träger der Staatsgewalt kann die Gemeinde nicht dafür zur Verantwortung ziehen, daß sie den Anfall der Staatsgewalt an ihn nicht verhindert habe.

Diese Rechtsauffassung wird auch vom Deutschen Städteitag geteilt, der den Mitgliedstädten wiederholt empfohlen hat, jeden Anspruch auf Erstattung des Erlases des Schadens abzulehnen, der gelegentlich der Unruhen der letzten Monate entstanden ist. Dieser Aufforderung sind die Städte Magdeburg, Paderborn, Marienburg, Köln, Koblenz, Glogau, Rönigsberg i. Pr. usw. gefolgt. Da jedoch eine Schadenshaltung der durch die Revolution und die Plünderungen Geschädigten von der Billigkeit erfordert werde, so hat der Vorstand des Deutschen Städteitages beschlossen, in einer Eingabe bei der Reichsregierung zu beantragen, daß das Reich die Verpflichtung für die angerichteten Schäden übernimmt. Bis jetzt ist nicht bekannt geworden, ob und welche Stellung die Regierung dazu eingenommen hat.

Diese glatte Abweisung der Geschädigten und die Verweisung auf den Prozeßweg kann nicht gebilligt werden. Die Gemeinden sollten es als ihre sittliche Pflicht erachten, für die geschädigten Bürger wenigstens vorläufig einzutreten und ihnen unverzüglich diejenige Fürsorge zuzuwenden, auf die sie Anspruch haben. Diese Stellung hat der Magistrat der Stadt Halle eingenommen. Er lehnte es ab, die Geschädigten auf den Prozeßweg zu verweisen und lange Zeit in der Ungewissheit über ihre Rechte und damit einfach über ihre wirtschaftliche Lage zu lassen. Am ungeklümmert ein geordnetes Schadenerregungsverfahren zu ermöglichen, ist eine „Kommission für Plünderungsschädigung“ aus Magistratsmitgliedern, Bürgern und Stadtverordneten gebildet worden, die alle Ansprüche mit Hilfe von Sachverständigen prüft. Allerdings erwartet auch die Stadt Halle, daß das Reich oder der Staat im Falle des Erlasses eines Gesetzes der Stadt diejenigen Anwendungen erstattet, die sie bei der augenblicklichen Rechtslage und der rechtlichen Empfindung folgend gemacht hat.

Ob letzten Endes die Stadt, der Staat oder das Reich den Schaden trägt, jedenfalls bleibt er eine starke Belastung der Allgemeinheit. Und das in einer Zeit, die mit gewaltigen Mietschulden der öffentlichen Körperschaften zu kämpfen hat und in der Zusammensetzung aller wirtschaftlichen Kräfte und Sparsamkeit nur retten kann. Das beste Mittel gegen solche Schäden ist auch hier Vorbeugung, das heißt politische Aufklärung über die Verantwortlichkeit, die Verantwortlichkeit und die Folgen partalistischer und verwandter Um-

Brennliche Landesversammlung.

Berlin, Freitag, 14. März, nachm. 3 Uhr. Am Regleramtlich: Hirsch, Heine, Ernst, Hildebrand, Hähnle, Kraus, Sadekum. Drei Mitglieder haben ihr Mandat zur Landesversammlung niedergelegt. Das Mitglied Reichsmilitär Dr. Bensch hat wegen Unabkömmlichkeit in Weimar Urlaub erbeten. Eine Anzahl von Mitgliedern hat wegen Verfehlung wie in der ersten und zweiten an Bahnerverbindungen von Oberschlesien und Dübrowen Fern in dieser nicht erreichen können.

Es sind bereits zahlreiche Anträge von Mitgliedern des Hauses eingegangen. Die Verlesung erbringt zunächst die Frage, ob entsprechend dem Antrage Herrsch ein dritter Vizepräsident gewählt werden soll. Die Abgeordneten Herrsch (Deutschnall.), v. Krause (D. Volksw.), Dr. Försch (Zentr.) und Dr. Rosenfeld (U. Soz.) treten für den Antrag ein während die Abgeordneten Severin (Soz.) und Dr. Friedberg (Demokrat) ihn ablehnen. Der Antrag wird im Gesamtergebnis mit 180 gegen 105 Stimmen abgelehnt. Es wird also kein dritter Vizepräsident gewählt.

Zum Präsidenten wird darauf durch Zurn gewählt: Hg. Bensch (Soz.).

Hg. Herrsch (Deutschnall.) erklärt, daß seine Partei bei einer Zettelwahl mit Rücksicht auf die Vorzüge bei der Frage des dritten Vizepräsidenten weiße Zettel abgegeben hätte.

Hg. Heine

Bezeichnet darauf das Präsidium und dankt für seine Wahl: Die Landesversammlung ist der Ausdruck des Volkswillens. Vor ihr erwartet das Land sehr Eaten. Es muß ein Treueschreiben geschaffen werden, in dem Freiheit und Gleichberechtigung für alle Staatsbürger zu finden sind. Memorandum soll mehr sagen, ich schäme mich, ein Preuss zu sein. Der Zentralrat, der sein Mandat aus der Revolution erhalten hat, übergibt es der Landesversammlung. Dort schulden wir nicht nur dem Zentralrat, sondern auch der vorläufigen Regierung für ihre pflichtgemäße Arbeit. Nach ihr der Frieden nicht geschlossen. Mühe er bald kommen und uns über die Ernüchterungswirksamkeit und die Arbeitslosigkeit hinwegbringen und freien Weg zur Höhe eröffnen. (Beifall.)

Auf Vorschlag des Hg. Dr. Friedberg (Demokrat) werden durch Zurn zum ersten und zweiten Vizepräsidenten die Hg. Dr. Försch (Zentr.) und Dr. Försch (Demokrat) gewählt.

Es folgt die Wahl der Schriftführer und der Ausschüsse.

Zur Verhandlung steht dann der Antrag der Unabhängigen auf Beilegung des Belagerungszustandes und des Standrechtes in Berlin.

Justizminister Heine:

Nachdem der Antrag Hoffmann auf die Tagesordnung gesetzt wurde, werde ich ihn sehr gern und von Grund auf beantworten. Herr Hoffmann will die Regierung zur Rechenschaft ziehen. (Zurn b. d. Unabh.: Sehr richtig! Sehr notwendig!) Er will uns vor dem ganzen Lande eine Büchse aufhängen. (Zurn b. d. Unabh.: Jawohl! Jawohl! Da weißt Sie kein Regen ab!) Er kündigt uns auch an, daß uns Mitgliedern der vorläufigen Regierung sehr bald der Totenschein ausgehändigt würde. Ich erkläre namens der Regierung, wir sarkastisch und weder vor dem angeklagten Tode, noch vor dem Rechenschaft. Ich sage den Antragstellern: Im Gegenteil.

Recht soll Euch werden, mehr als Ihr begehrt! Seit 4 1/2 Jahren steht Deutschland im furchtbaren Kriege. Es steht noch im Kriege. Die Feinde stehen im Lande. Angeordnet des geschlossenen Waffenstillstandes lacht der Feind täglich an der Ostfront sein Gebiet zu erweitern. Von Osten und Westen ist Österreich bedroht. Eine russische Volksherrschaft nähert sich Österreich. Die Feinde stehen die grausamsten und härtesten Friedensbedingungen, und in dieser Zeit machen in Berlin und seiner Umgebung die Maschinengewehre und die Minenwerfer, die von vorn in den Straßen die Kanonen, und das, was dank der Tapferkeit unserer Heeres bisher nicht gelungen ist, ist jetzt zur Tat geworden. Deutschland erlebt den Bürgerkrieg. (Stürmischer andauernder Widerspruch b. d. Unabh. Auf: Ihre Verbucherpolitik! Stürmische Gegenrufe b. d. Soz.) Nicht die russische Dampfwalze hat uns niedergedrückt, sondern die

Aufhebung mit dem russischen Gift des Bolschewismus und die Befreiung mit dem geschlossenen russischen Gifte. (Stürmischer Sturm b. d. Unabh.) Ganze Stadtteile sind verödet, alle Arbeit ruht, nur die Arbeit der

unserer Widerstand und Unterbrechung bei der Unabh.) Die Regierung hat den Belagerungszustand angeordnet und nicht noch heute fest in ihrem Beschlusse. Sie wird ihn auch nicht aufheben oder einschränken, solange der Frieden in Groß-Berlin nicht wiederhergestellt ist. (Beif. Beifall b. d. Mehrheit. Stürm. Widerspruch bei den Unabh.) Glauben Sie daß wir so dumm wären, jetzt mit einer Maßregel, zu der kein Mensch sich gern entschließt, aufzutreten, damit morgen das Pulver und Norden von neuem beginnt? Wir wollen die Voraussetzung für eine geordneten möglichen Lage, dieses Hauses schaffen, die unmöglich wäre, solange draußen auf der Straße, Sie, Herr Hoffmann, und Ihre Freunde den Bürgerkrieg entfesseln. (Auf: Unzufrieden!) und fortbauern großer Lärm b. d. Unabh.) Heberall, wo Ihre Partei (zu den Unabh.) die Oberhand hatte, hat sie den Belagerungszustand ohne weiteres verhängt. (Sehr hoch bei der Mehrheit, Lärm b. d. Unabh.) Die „Freiheit“ und die „Republik“ sind auf einen Tag verboten worden, die „Rote Fahne“ ist auch verboten. (Auf: „Woh! bei Dank!“ und wird, wenn es noch mehr von Wünschen ginge, auf die Dauer verboten bleiben. (Beifall bei der Mehrheit. „Hört, hört!“ bei den Unabh.) Keinem von uns ist es aber eingefallen, so vorzugehen, wie die Unabhängigen in Verbindung mit den Spartakisten die Zeitungen besetzt und am Erscheinen verhindert haben. (Widerbruch b. d. Unabh.) Wollen Sie bestreiten, daß bei der Besetzung des „Vorwärts“ Herr Ledebour mitgewirkt hat, der eben so zu Ihnen gehört, wie Eichhorn? („Sehr richtig!“ bei der Mehrheit.) In München haben Sie die Zeitungen geschlossen, in Ihrem Sinne Artikel zu bringen. In höchster Not zum Schutze unseres Volkes aus der Freiheit haben wir zu dem außerordentlichen Mittel des Belagerungszustandes greifen müssen. Wir verantworten das vor dem ganzen Hause und hoffen, daß dieses hohe Haus uns recht geben wird. (Zurn b. d. Unabh.: „Das glauben wir schon!“) Die Behauptung, wir wären durch Drohungen von militärischer Seite dazu gedrängt worden, ist ein

aus den Fingern gelesenes Märchen.

Wir haben den Belagerungszustand am 5. März beschlossen, um die Mehrheit der revolutionären Bevölkerung Groß-Berlins vor den schrecklichen Auswirkungen einer Minderheit zu schützen, die vor dem Hungertode zu bewahren. Diese Minderheit ist jetzt noch fort. In der „Freiheit“ und in der „Republik“ sind die Artikel über die Minderheit und Genossen gelesen, die die Parteiführer hergehoben aussprachen. (Sehr wahr! bei den Unabh.) Das mußte eine Stimmung schaffen, die sich nur in Gewalttätigkeit entladen konnte, trotz gelegentlicher heuchlerischer Versicherungen, man wolle keine Gewalt. Stürzen kann die Regierung jeden Tag. Ihrem Belieben wird sich die Regierung fügen. Aber die Spartakisten und ihre unabhängigen Helfershelfer erkennen ja dieses Parlament nicht als voll an. Wir kennen das Ziel des ganzen Treibens aus den Nachrichten des roten Soldatenbundes. Der rote Soldatenbund hat schon am 5. Januar die Ägge formiert, die mit Maschinengewehren und Panzerautos durch die Straßen tobten und den Vorwärts und die bürgerlichen Zeitungen besetzten. Mitglieder dieses Bundes können die Anhänger des Spartakistenbundes und die Anhänger der Unabhängigen Sozialdemokraten werden. (Hört, hört!) Uns erweist man die Ehre, uns nicht anzunehmen. (Zurn b. d. Unabh.: Reaktionen können wir nicht gebrauchen.) Seit dem Niederbruch der Januarrevolte hat der rote Soldatenbund

für eine neue Erhebung getreut.

Die Mitglieder des roten Soldatenbundes übernehmen die Pflicht, sich für den Fall eines bewaffneten Aufstandes bereit zu halten. Der rote Soldatenbund hat in einem Aufruf zum Ausbruch des bewaffneten Aufstandes aufgefordert. Er hat Bezirksorganisationen in den einzelnen Stadtbezirken geschaffen und

einen genauen Schlichtplan aufgestellt.

Die Pläne für die beabsichtigte Revolte konnten schon glockenweise verbreitet werden. Es gelang am 16. Februar, eine geheime Sitzung der Führer des roten Soldatenbundes aufzuheben. Durch diese Störung ist die Planmäßigkeit der beabsichtigten Revolte in gewissen Umfang vermindert worden. Worauf man hinaus wollte, zeigt der Verfall des vollkommen sinnlosen Generalkomitees. (Großer Lärm b. d. Unabh.) Sie verlangten Befreiung der politischen Gefangenen, also in erster Linie Ledebour, der die Revolte vom 5. Januar organisiert hat, und Radeks, dieses Weltverbreders. Durch die Forderung der Entlassung der Freiwilligen wollte man noch immer Berlin dem roten Soldatenbunde, der Bolschewisten und den zum Abfall von der Regierung gebrachten Regimenten, und nach außen Deutschland

den ... und Polen ausliefern.

Hg. Hoffmann (Zurückrufung) Das ist keine ...

Der Kaiserliche Hof. Die Kaiserliche Hofkammer hat...

Die geistlichen Landesherren. Diese bestehen zu Recht. Die schließliche Entscheidung...

Die geistlichen Landesherren. Diese bestehen zu Recht. Die schließliche Entscheidung...

Die geistlichen Landesherren. Diese bestehen zu Recht. Die schließliche Entscheidung...

Die geistlichen Landesherren. Diese bestehen zu Recht. Die schließliche Entscheidung...

Die geistlichen Landesherren. Diese bestehen zu Recht. Die schließliche Entscheidung...

Der militärische Untersuchungsrichter alles zur...

Der militärische Untersuchungsrichter alles zur...

Der militärische Untersuchungsrichter alles zur...

Der militärische Untersuchungsrichter alles zur...

Der militärische Untersuchungsrichter alles zur...

Der militärische Untersuchungsrichter alles zur...

Die Regierung und ihre Minister. Die Regierung...

Die Regierung und ihre Minister. Die Regierung...

Die Regierung und ihre Minister. Die Regierung...

Die Regierung und ihre Minister. Die Regierung...

Die Regierung und ihre Minister. Die Regierung...

Die Regierung und ihre Minister. Die Regierung...

Einigung über Nahrungsmittellieferung.

Berlin, 14. März. Aus Brüssel wird gemeldet...

Berlin, 14. März. Nach einem Gerichtsbeschluss...

Ende der finanziellen Blockade. Berlin, 14. März. Aus dem Haag wird gemeldet...

Wilson in Paris. Paris, 14. März. Wilson traf heute mittag hier ein...

Deutschlands fürchtbarster Gläubiger. Paris, 14. März. In der Kammer sprach Finanzminister...

Parteiangelegenheiten. Nur Frage eines Parteitag. Ueber die Einberufung eines sozialdemokratischen...

Parteiangelegenheiten. Nur Frage eines Parteitag. Ueber die Einberufung eines sozialdemokratischen...

Das Pünktlein auf der Welle.

Roman von Ottomar Erling. (Vollendung.) Sieh anderswo anlaufen? Und wieder schilt...

oder durch einen Garten, wozu auch jemand seine...

Diese Aussicht, die allmählich zur Hoffnung...

Sie wußte es nicht, aber ihr Mutterherz entlastete...

Veranstaltungen und Vereine
Deutscher Arbeiter-Sängerband
 Bezirk Breslau.
Donnerstag, den 16. März, vorm. 10 Uhr.
Generalversammlung
 in den Unionellen Reihengasse.
 Tagesordnung:
 1. Jahresbericht, 2. Bericht der Verwaltung, 3. Bericht der Kassen, 4. Jahresbericht 1918, 5. Bericht über den Bundeskongress.
 Vollständiges Urfaches aller Vereine und Mitglieder ist Pflicht. Die Bezirksleitung.
 30366

Im Bezirk Breslau haben folgende Vereine ihre Tätigkeit wieder aufgenommen und können langjährigere Damen und Herren jederzeit Aufnahme finden:
 Frauen-Ch. Frauen, Gewerkschaftshaus, S.-V. Namenlos, Salzg. 8, S.-V. Nikolator, Fischergasse 24, S.-V. Breslau-West, Eichenborfstr., Erholung, M.-G.-V. Prohaska, Mehlg. 48, M.-G.-V. Solidarität, Matthias-Strasse 140, M.-G.-V. Vorwärts, Roter Löwe, Kupfer-Strasse 140, G.-V. Breslauer Handwerker, Neue Gasse im Fußbaum, G.-V. Liederhort, Selber Löwe, Oberstr. M.-G.-V. Freiheit, M.-G.-V. Wratislavia, in den Gärten, Friedrich-Wilhelmstr. 32, G.-V. fr. org. Eisenbahner, Gedächtnisstr. 91, M.-G.-V. Gräbchen in Gräbchen, M.-G.-V. Einigkeit in Neufähr, Durch Kampf zum Sieg in Ostw. M.-G.-V. Echo in Lichanich, M.-G.-V. Sold. Rote in Grotzsch, M.-G.-V. Bruderhand in Klotzthal, M.-G.-V. Fortschritt in Cella, G.-V. Oskar Eisenbahner in Dels, G.-V. fr. Eisenbahner in Brodau.

Vereine, welche dem Bunde beitreten wollen, wenden sich an den Gauvorsitzenden Josef Lozar, Babiker 51.

Tapeziererhilfen-
 und
Näherinnen-Versammlung.
 Diesen Sonntag, den 16. März, vormittags 9 Uhr, Exner's Festsäle, Mauritiusplatz, grosser Saal.
Tagesordnung
 wird bei Eröffnung bekannt gegeben.
 Der Einberufer.

Pianos Flügel Harmoniums
Wiener & Futter
 Schmiedebrücke 48.
 30364

Schwerhörigkeit!!
 über meine
 Spezialität bei
 jeder Art Schwerhörigkeit
 Chirurgenstr. 28/29
 30368

Schultaschen
 für Knaben
 und Mädchen
Aktenaschen
 in großer Auswahl
 und allen Preislagen
 empfiehlt
3 Mk.-Bazar
 Schmiedelitzerstr. 7.

Lebensmittel
Rote Mohrrüben
 10 Pfund 1.40
Rote Spelz-Ähren
 10 Pfund 1.50
Marmelade
 1/4 Pfund 65
Wermut-Frucht-Wein
 1/2 Liter-Flasche . . . 3.50



1 Posten
Nesselreste
 haltbare Qualität, kein
 Tadel
 jeder Post
Scheuertücher
 gute, kräftige Ware
 195, 165

Extra billige Angebote

Ein Posten Kostümknöpfe mitte groß Dusend 95, 75	Halsbündchen für Trikotstrümpfe Stück 38	Herren-Chemise in einzelnen Weiten teils angesetzt, 195 in Quantität Stück 1	Kinder- und Bachschleichen in verschiedenen Formen 475, 200, 225	Grüne Tube Syndetikon 45	Hauschuh glattblau u. blau- weiß gestr. h. 395
Baumwoll-Beistückgarne 5 str. Kärnten 20	Garnen-Glas-Handschuhe in Elanleder 1350	Knaben - Leinwand Unicolor-Peaco für Mantel und Blusen 95	Besuchtaschen in großer Auswahl 7,95, 8,95, 9,95	Kleider-Mantelknöpfe marinblau mit Schiffthema 495	Dam. - Pantoffeln mit Lederstreifen in verschiedenen Farben 485
Sicherheitsnadeln Dusend 45, 30, 25	Kunstseidene Ripshänder für Handtaschen mit 175 mod. Farb. mit 2,30, 1	Wachstuchsocken (Erzatz) ca. 60, 50, 55 mod. v. Mast. 7,60	Perlen-Pompadur für Kinder ca. 175	Knaben-Sportmützen aus gutem Reinseidenstoff 295	Lederschleusen Halbmond, in Kernald 30 Stück im Beutel 38 mit Nagel
La Druckknöpfe schwarz und weiß Dusend 35	Reinseidene Tafelband für Handschuhe 320 alle Farben für 3	Wachstuch-Wandchen verschiedene Musik 750	Herren-Damen- und Kinder-Portemonnaies norm. billig 2,95, 1,75, 1,25	Knaben-Schlammützen marinblau Stoff mit Abzeichen 585	Lederschleusen rund in Kernald 50 Stück im Beutel 48 mit Nagel
Weiße Wäschebeuge sehr preiswert Meter 35	Sambänder in Atterack. Für 520 Ordnungen Nr. 320	Wasserleitungs-Schoner aus Stahl andere Farben 750	Buntglaspapier in verschiedenen Farben für 175	Knaben-Fliegermützen marinblau Stoff mit Abzeichen 605	Lederschleusen in Qual. extra groß 30 Stück im Beutel 50 mit Nagel
Ein kl. Posten. Bunte Wäschebeuge 18	1 Posten Spachtel- u. Bleistift, viele Formen f. Jack u. Bus Stück 1,45, 2,10, 3,15	Scheiben-Gardinen (Erzatz) verschiedene Größen 58	Echt Pergament- Papier Bo. 75 65	Knaben-Schlammützen marinblau mit Abzeichen 795	Sandalen-Holzkohlen alle Ausführungen besonders billig

Besonders billige Emaille

Maschinenöpfe 9 10 11 12 cm 68 65 78 88	Schaffnerkannen 1 2 3 Liter 1,95 3,35 3,95	Essensröhrer 19 14 16 cm 3,15 3,05 4,95	Mehrschneife 24 28 cm 2,45 2,95	Verzinkte Elmer 26 30 cm 8,75 6,25
---	--	---	---------------------------------------	--

Foto 12 kleine Bilder, gut ausgeführt 45 Pfg.

Achtung!
Möbelpacker!
 Montag, den 17. März 1919, abends 8 Uhr,
 im kleinen Saale von Exner, Mauritiusplatz,
 heißt das
:: Versammlung ::
 aller Möbelpacker statt.
 Tages-Ordnung:
 1. Stellungnahme zu den Akkordsitzen.
 2. Freie Aussprache.
 Um vollzähliges und pünktliches Erscheinen ersucht
 Die Sektionsleitung.

Achtung!
Wiederverkäufer
 fordern, bevor sie ihren Bedarf decken, meine neueste Preisliste.
 „Mein erstes Friedensangebot“
 ein. **Otto Wolf,**
 Engros-Versandhaus
 Berlin S. 4, Leipziger 12. Telefon 528

Möbel
 Komplett-Einrichtungen
 wie auch einzelner Erbk.
 Bettstellen, Sofas,
 Schafelstühle, Schränke,
 Vertikals, Komod. Küchen,
 einzelne Einricht.
 zu billigem Kaufpreis,
 evtl. Teilzahlung
 bei 30548

J. Eisinger,
 Schwerstraße 5.

Kräfte heißt mit Garantie entwerfen u. herzustellen, auch gewählte Romane-Skizzen. Preis M. 5.-, Foto u. extra. Kurzbild in Raumburg a. Saale 99, Part. 12.

Zentral-Verband der Schuhmacher
 Verwaltung: Breslau, Margaretenstr. 27.
 Dienstag, den 18. März, abends 7 1/2 Uhr, für alle im Schuhgewerbe und in den Beschulungsstellen beschäftigten Schuhmacher im „Bürgergarten“, Eingang Weidenstr. 21
Große öffentliche Schuhmacher-Versammlung
 Tagesordnung:
 Bericht über den neuen Lohnvertrag u. seine Gültigkeit.
 Kollegen! Die Aufklärung über diese wichtige Angelegenheit sowie über die Bestimmungen, Bezahlung und Ausgabe des Farbes soll in dieser Versammlung erfolgen, erscheint daher vollständig in dieser Versammlung.
 Die Lohnkommission, L. A.: Gg. Reiner.

Achtung
Fleischabgeber und Fleischverbraucher!
 Mit Rücksicht auf den Mangel an Fleisch konnte das Fleisch in der Woche vom 16. bis 16. März 1919 an die Fleischabgeber nur zu einem Teile abgegeben werden. Die Fleischmarken Nr. 11 für die Woche vom 10. bis 16. März bleiben deshalb auch für die Woche vom 17. bis 23. März gültig. Der Rest des den Fleischabgebern für die Woche vom 10. bis 16. März zustehenden Fleisches wird Dienstag und Mittwoch — am 18. und 19. März — in der Reihenfolge der vorigen Woche abgegeben. Montag, am 17. März, erhalten diejenigen Fleischabgeber, die zum Empfang von Eingekleidete nicht berechtigt sind, außerdem an Durchschnitt ihrer Fleischwochensumme. Die Fleischabgabe für die Woche vom 17. bis 23. März findet Donnerstag und Freitag — am 20. und 21. März — statt. Die Reihenfolge für diese Abgabe ist durch Anschläge im Schlachthof bekanntgegeben. Die Fleischverbraucher werden hiernach ihren Bedarf an Fleisch für die Woche vom 17. bis 23. März erst Ende der Woche beden können.
 Breslau, den 14. März 1919.
 Der Magistrat.

Der Betrieb der fistalischen
Überfahre Grünliche - Zedlig
 wird für die Zeit vom 1. April d. J. bis 1. April 1924 im hiesigen Wasserbauamt, Friedrichstr. 18/20 am 31. März d. J. vormittags 11 Uhr, öffentlich meistbietend verpachtet.
 Die Pachtbedingungen sind im Wasserbauamt während der Dienststunden von 9-3 Uhr einzusehen.
 Breslau, den 11. März 1919.
 Der Vorstand des Wasserbauamts
 Roy, Sekret.

Wassersportfreunde!
 (Ruderer, Segler, Kanuisten)
 Die
Freie Rudervereinigung
 Breslau
 Mitglied d. Arbeiter-Wassersport-Verbandes
 hat ihren Sportbetrieb eröffnet
 u. bitt. alle Wassersportler um ihren Beitritt
 Geschäftsstelle:
 G. Scholz, Breslau 9, Gellhornstr. 43, I
 Vereinslokal: Gessnerstr. 23/24

Achtung!
Kraftwagenführer!
 Montag, den 17. März 1919, abends 7 Uhr, im Restaurant
 „Hofpflanze“, Berlinerstraße 20
Mitglieder-Versammlung
 1. Warum müssen wir uns organisieren?
 2. Freie Aussprache.
 Um vollzähliges und pünktliches Erscheinen ersucht
 Die Sektionsleitung
 J. A.: G. Senk.

Kräfte heißt mit Garantie entwerfen u. herzustellen, auch gewählte Romane-Skizzen. Preis M. 5.-, Foto u. extra. Kurzbild in Raumburg a. Saale 99, Part. 12.

Kräfte heißt mit Garantie entwerfen u. herzustellen, auch gewählte Romane-Skizzen. Preis M. 5.-, Foto u. extra. Kurzbild in Raumburg a. Saale 99, Part. 12.

Achtung!
Fleischverbraucher!
 Mit Rücksicht auf den Mangel an Kalb- und Hammelfleisch sollen die Fleischabgeber und Inhabern auch die Verbraucher beide Fleischsorten diese Woche nicht erhalten.
 Breslau, den 14. März 1919.
 Der Magistrat.

Für das Frühjahr
 empfehle in neuesten Formen:
 Aparte Damen-Kostüme
 Imprägn. seidene Mäntel
 Seidene Strickjacken
 Seidene Straßenkleider
 Neue Blusen und Röcke
 Mädchen-Kleidung
 Knaben-Garderobe
Sweater-Anzüge
 Neueste Kopfbedeckungen:
 Mützen - Hüte - Kappen
 Große Auswahl! Billige Preise!
M. Centawer
 Schmiedebrücke 7-10

Achtung!
Öffentl. Versammlung
 für sämtliche in der Breslauer Damen- und Mädchenkonfektion beschäftigten Schneider und Näherinnen
 Montag, den 17. März 1919, im Gewerkschaftshaus
 Zimmer 11, 1. Etage, Eingang II. Portal.
 Tagesordnung:
 Die tarifliche Erfassung der Lohn- und Arbeitsbedingungen für die Damen- und Mädchenkonfektion. Referent: E. und Langer (Geschäftsführer des Schneiderverbandes).
 Zu dieser Versammlung sind alle Werkstätten- und Heimarbeiter, auch die bei den Zwischenmeisterin beschäftigten Näherinnen, eingeladen. - Auch erwarten wir, daß die Zwischenmeisterin und -Arbeiterinnen in dieser Versammlung erscheinen.
 Stütze u. einflussreichste Gewerkschafts-Organisation für das Breslauer Bekleidungs-gewerbe.
 Die Lohnkommission des freien Verbandes der Schneider etc.
 J. A.: Frau A. Reichelt.

Achtung!
HELLA
 D.R.G.M. „HELLA“ D.R.P. ang.
 Gassparer und Gaslichtverbesserer
 für Stoh- und Hängoglutlicht
 letzteres u. Verwend. v. birnenförm. Einlochzylindern
 Laut gasfachmänn. Gasfachmänn.
 Gasersparnis bis 40%
 oder über 100% mehr Licht!
 Keine Installation. Sofort gebrauchsfähig. Versand überzogen
 Gegen Voreinzahlung, Postauw. od. Zahlkarte 1.10 M.
 gegen Nachnahme 1.40 M. [Z 30570
 Generalvertreter: F. Dörfel, Leipzig
 Kronprinzstr. 8. Post-Zeckkonto Leipzig 56170.
 Vertreter, Wiederverkäufer, Großisten, Reisende,
 Markt-, Mess- u. Straßenhändler, Versandgeschäfte
 verlangen Sonderofferte.

Ein billiges Korsett
 nach Maß, taugen wir auch jedem jugendlichen Stoff oder
 Wollstoff in verschiedenen Größen, Garmenten best. Stoff.
Garnlieferung ohne Berechnung
 Wertstoffen moderner Modistens
Toska Gunkel
 31 Gustavstraße 31, Ecke Hofstraße.
 Galerieseiten der Frauen 7, 8, 15, 19, 22, 23.
 Filialen: Leipzig, Dresden, Halle, Hannover, Göttingen,
 Braunschweig, Magdeburg, Wien, Berlin.

Eichen-Brennholz,
 bester Ertrag für Kohle
 verkauft
Saffarier Holze, Kärntner Holzwerke
 30604

Schleifen und Riffein von Hartgüßwalzen
 übernimmt und führt schnell und gut unter billigster
 Berechnung aus.
L. B. Roger, Breslau 10, Etostraße 18,
 Fabrikation: Breslau-Debit. 30513

Uhrmacher Walter Patriok
 Albrechtstraße 5
 (29613)
 empfehle mein Geschäft sowie Reparatur-Verfahren.

Uhrmacher Walter Patriok
 Albrechtstraße 5
 (29613)
 empfehle mein Geschäft sowie Reparatur-Verfahren.

Stadt-Theater.
 Sonntag 7 Uhr:
 Gänsehaut.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.

Robr-Theater.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.

Thalia-Theater.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.

Schauspielhaus.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.

Albertis Marionetten-Theater.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.

Jugend-Theater.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.

Liebig.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.

Viktoria-Theater.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.

D. K. Gesellschaftssaal.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.

D. K. Restaurant.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.

Orchester-Verein.
 Montag, 17. März, 7 1/2 Uhr
 im Konzertsaal, Gartenstr. 39
 8. (letztes)
 Volkslied-Symphoniekonzert.
 Leitung: Hermann Behr.
 Solisten: Elisabeth Wipert, Schindl.
 Symphonie in D-dur
 Haydn.
 Art. a. d. Oper „Alceste“
 Glück.
 Lieder, Klavier Weber
 Symphonie Nr. 5 e-moll
 Beethoven.
 Karten: 1,25 u. 1,- Mk.
 Halbnachr. u. Abendkasse.

Kabarett Fürst Blücher.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.

Dominikaner!!
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.

Alfred Gregor.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.

ZEPTER-KINO.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.

Café Präsident.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.

D. K. Restaurant.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.

1 Million Mark
 wurde ausgezahlt
 in dem berühmten Londoner Excentric-Club
 an den Gewinner der Wette
 für
Die Reise um die Erde in 80 Tagen!
 Der Auszahlung dieser hohen Summe
 kann man tägl. im D. K. beiwohnen.
 Dieser Alt und Jung bekannte, gleichnamige, weltberühmte, aufsehenerregende
Sensations-Roman von Jules Verne
 wurde von dem Meister-Regisseur
Richard Oswald für den Film bearbeitet u. inszeniert und gelangt täglich
in 10 großen Akten
 ohne erhöhte Eintrittspreise im
 D. K. zur Vorführung.
 Ferner: (außer Sonntag)
Dorrit Weixler
 die unvergeßliche
 Backfischdarstellerin
 in ihrem besten Lustspiel voll tollen
 überprudelnden Humors.
 ? ? ?
Einlaß 1/2 4 Uhr.
 Sonntag: Beginn 3 Uhr, Einlaß 2 Uhr.

DK Theater.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.

Zoologisch. Garten.
 Mittwoch, 19. März
 im großen Saale
Erstes Konzert
 nach erfolgter Freigabe der 881a. 30611
 Eröffnung des Bogenes der Jahreskarten für 1919/20
 (1. April 1919 bis 31. März 1920) in den bekannten
 Annahmestellen u. im Geschäftsintendanten des Gartens.
 Die angelegten Karten haben jetzt schon Gültigkeit.
 Die neuen Jahreskarten für unsere bisherigen Abonnenten
 liegen ohne weitere Bestellung im Geschäftsintendanten
 am Odeingang des Gartens von heute ab zur
 Abholung bereit.

Siegfried Kleinburg
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.

Kubekky's Festsäle.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.

Zeitgarten.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.

Zirkus Busch.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.

Die Rivalin.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.

Schnurps.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.

Kinder der Liebe.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.

Neue Börse, Graupenstr.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.

Stäffehaus „Nienhaus“.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.

Kammer-Lichtspiele.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.

Humor!
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.

Palmengarten.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.

Welt-Panorama.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.

Eden-Theater.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.

Neue Börse, Graupenstr.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.

Stäffehaus „Nienhaus“.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.

Freie Rudervereinigung Breslau.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.

Ma-la-Höfchen. Müller's Etabliß.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.

Weide's Festsäle.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.

Mühlings Restaurant, Bergmannstr. 12.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.

Jüdisches Volkshelm (Toynbee-Halle).
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.

Kabarett-Abend.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.

Bräuer's Festsäle.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.

Hermann Kynast's Festsaal.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.

Lillenthal Robert Engmann.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.
 Sonntag 7 Uhr:
 Die drei Kameradengedächtnisse.

Raffee Austria-Diele, Tanzkränzchen
5-Uhr-See.
J. J. Rauchberger.

Etabl. „Erholung“ Wolschitz.
Grosses Tanzvergnügen.
A. Herold.

„Waldschlösschen“, Tiergartenstr.
Grosses Tanzkränzchen.
Hollmuth Wagner.

Etabl. z. Volksgarten, Brockau
Jeden Sonntag:
Elite-Tanzvergnügen
Karl Peuker.

Hundsfeld Wasner's Festsäle
Jeden Sonntag: Gr. Tanzkränzchen

Hotel König v. Ungarn
empfiehlt seine Säle
zu Hochzeiten und Festlichkeiten
Hochachtend J. Bilkowski.

Rupprichs
Jeden Sonntag:
Öffentlicher Tanz.
Mittwoch: Grosses Tanzkränzchen.

Im Krug zum grünen Kranze
Jeden Sonntag und Sonntag von 4 Uhr an
Unterhaltungs-Konzert.

Hentschel's Festsäle, Frankfurterstr. 117/19
Jeden Sonntag: Großer öffentlicher Tanz
Jed. Donnerstag: Gr. Tanzkränzchen. Ant. 5 Uhr
Sonabend: Vereinskränzchen.

Elfen-Säle, Friedrich-Wilhelmstr. 32
Jeden Sonntag:
Tanzkränzchen.
B. Flöter.

Flöter's Restaurant
Grabschenerstraße 256. — Telefon 2824.
Jeden Sonntag: Großer öffentl. Tanz.
Es ladet ergebenst ein (28660) B. Flöter.

Thiel's Etabl., Rosenthal
Sonntag, den 18. März:
Grosses Tanzkränzchen
Anfang 8 1/2 Uhr. 28737

Festsäle Zum Schwarzen Bdr Frankfurterstr. 93
Jeden Sonntag: Großer öffentl. Tanz.
Grosses Tanzkränzchen.
H. Hlomy.

Kramer, Hartlieb.
Jeden Sonntag:
Tanzkränzchen von 8 Uhr an.

„Zum Schifferheim“, Waldg. 24.
Sonabend und Sonntag:
Mittwochs- und Donnerstags-Abend
von 5 bis 10 Uhr abends. Telefon 6782
Es ladet ergebenst ein W. Klemm.

Etabl. Wilhelmsburg, Neudorfstr. 54.
Sonntag:
Tanzkränzchen
Volles Orchester. Anfang 8 Uhr.
Jeden Donnerstag: Tanzkränzchen.

Henkner's Festsäle, Morgenau.
Jeden Sonntag:
Gr. Tanzkränzchen
Anfang 8 Uhr.
Jeden Mittwoch: Tanz.
Ergebenst A. Henkner.

„Preussischer Hof“, Oswitz.
Inhaber Paul Lohse.
Sonntag, den 18. März 1919
Gr. Tanzvergnügen
Anfang 8 Uhr. Es ladet ergebenst ein A. O.

Etabl. „Letzer Heller“.
Sonabend, den 18. März
Grob. Gesellschafts-Tanzkränzchen
Anfang 8 1/2 Uhr. Es ladet ergebenst ein Das Komitee.

Gesellschaftshaus „Sonnenschein“
Sonabend jeden Sonntag:
großes Tanzkränzchen.
Anfang 8 Uhr.

Freie Religionsgemeinde
Sonntag, den 18. März, vorm. 9 1/2 Uhr
Erbaulich. Redner: Herr E. Wollendorf.
Thema: Spartakus und Jesus.
Zutritt für Jedermann frei!

Bohne erschienen:
Flugschriften des Bundes Neues Vaterland Nr. 7/8
Fürst Lichnowsky:
Meine Londoner Mission 1912-14
Eingabe an das Preussische Herrenhaus
Erste autorisierte Ausgabe des Originaltextes.
Preis 2 Mark.

In Wilsons Land
der neueste Roman eines deutschen Offiziers
von Frieda Wilczek.
Preis geh. 4.—, geb. 1.50 Mk.
erschien soeben im Verlag O. Milmann Leipzig.

„Zorpaste“ „Eda“
Technisches Reinigungsmittel
für Haushalt und Industrie
In 10-Pf.-Packeten,
25-Pf.- und 1-Kilo-Packeten,
1-Zentner-Packeten.
„Eda“, Chem.-techn. Produkte, Breslau
Waldstr. 12. 30097

Die Uhr gefällt mir
sagt jeder Käufer, erprobt und
1000fach bewährt.
Taschenuhren, Ankerwerk mit
Leuchtbl. Nr. 18.10 u. Mk. 18.—
Taschenuhren, schwed. Anker-
werk mit Leuchtbl. Nr. 20.50
(besond. dauerhafte Gebrauchsbau).
Armbanduhr mit Leuchtblatt
Nr. 20.30 und Mk. 22.—
Damenuhren mit Goldrand Mk. 22.—
Garantie für jede Uhr. Umtausch gestattet.
Porto 45 Pf., bei Nachnahme 75 Pf. 25703

Schweizer Uhren-Import R. Med. find,
Berlin 223, Jordanierstr. 21.
Mitglied des Deutschen Uhrenhändler-Verbandes.

Wie neu!
Kleider, Blusen, Röcke
Konfirmationskleider, Kindergarderober etc.
W. Baumgarten
Obisstr. 45, 1. Bg.
Mingel Neud. Gasse.
Tel. 2759.

Achtung! „Apollo“
Herdalstraße 100. 30694
Heute sowie
Jeden Sonntag Großes Tanzfest
Anfang 8 Uhr.
Mittwoch: 8-Uhr-Tanz-See

Wollin's Festsäle
Frankfurterstraße 109/111
Jeden Sonntag: Öffentl. Tanz
Anfang 8 Uhr 30697
Sonabend: Vereinsvergnügen

Bekanntmachung.
Zustolge des mit dem Angestellten-Organisations-
abgeschlossenen Tarifvertrages werden fortan die
Büros der Breslauer Landgerichtsverwaltung am
Sonabend um 8 Uhr mittags geschlossen.
Breslau, den 14. März 1919. 30699
Verein der Landgerichtsanwälte zu Breslau.

Die Nacktheit!
Kunstkarte. — Jede für den Handel freigegeben.
Sortiert 20 Stück Mk. 3.50, 100 Stück Mk. 12.50 franko
Nachnahme. Bei größeren Mengen werden Spezialkonditionen
Müller & Winter, Abt. W., Leipzig, Anst. 20.
Formen bieten an: 10 verschiedene Witzbücher, zweimal
besonders schön gebunden, Mk. 5.00, 100 Stück Mk. 50.—,
500 Stück Mk. 100.—, 1000 Stück Mk. 150.— fr. Nachn.

Reines Gesicht
Kosmetischer Teint, weisse, weiche Haut-
farbe in kürzester Zeit erreicht durch
meinen allerbekanntesten und bewährtesten
Krem „Pura“, Sommercreme, Mousse, Puder,
Schnitz- und Pflaster verschwinden. Rote und grobkörnige
Haut wird schnell beseitigt. Tube 2 Mk., Doppelpack 3.50 Mk.
Brennhaus H. Eorlitz, Berlin N. Schönhauser Allee 132.

Großer Universal-Briefsteller!!
Der kleine, handliche, den besten aller Briefstellers
172 Seiten stark) bringt nicht nur in Briefen, sondern
auch in allen Briefen, Karten und Eingaben an Behörden,
Kontrollen und anderen Stellen, die eine große Anzahl von
Formen vorzubereiten, zu schreiben und zu versenden sind.
Inhalt: 1. Briefe, 2. Karten, 3. Eingaben, 4. Bescheide,
5. Bescheidungen, 6. Bescheidungen, 7. Bescheidungen,
8. Bescheidungen, 9. Bescheidungen, 10. Bescheidungen,
11. Bescheidungen, 12. Bescheidungen, 13. Bescheidungen,
14. Bescheidungen, 15. Bescheidungen, 16. Bescheidungen,
17. Bescheidungen, 18. Bescheidungen, 19. Bescheidungen,
20. Bescheidungen. Preis nur 4.95.
Nur direkt in Briefen gegen Rücknahme von 1.000
A. Hubrich, Verlag, Berlin W. 14, Mauernstr. 33.

Haufere! Schneider! Händler!
Gute Damen-, Kinderstrümpfe
— preiswertesten Preisen abzugeben.
Theaterstraße 2, Laden (neben Hausflur).
30696

Petroleum-Ersatz
heilbrennend 30673
In Gebirgen und lichter Weise zu haben.
BRESLAU I. Kupferschmiedestraße 3.
Sämtliche Schuhreparaturen
Kernleder, werden schnell u. sauber ausgeführt.
Maßgeschäft, Krullstr. 26 4. 30694

Grottenhall
Nikolaistraße 28/29
Inh.: Martha Wolf
Breslauer Spezialitäten
Bierlokal.
Beste Biergärung.
Täglich von 1 Uhr ab.
Künstler-Konzert!
(Künstler-Trio Richard Schilling)
Sonntag, Nachmittags und
Abendkonzert
bei Volksklub. Sonntag
Die beliebten Galen-Biere.

Pilsnitz
bei Heilmann
Jeden Sonntag, Ant. 8 Uhr:
Groß. Tanz.
Dürrensch
Sonntag, den 18. März:
Tanzvergnügen.
Es ladet ergebenst ein
H. Müller. 30700

Wichtig für Brautpaare.
20 kompl.
Zimmer-Einrichtung,
alles zusammen 940.— Mk.
bestehend aus:
1 Schrank 2 1/2 H., 180.— Mk.
1 Vertikow 180.— „
2 Bettstellen m.
Matr. u. Kissen, 350.— „
1 Spiegel u. 110.— „
1 Tisch u. 55.— „
4 Stühle 2 1/2. — 64.— „
10688 Sa. 940.— Mk.
J. Giesel, Reichenhagen.

Möbel
Schlafzimmer
Speisezimmer
mod. Küchen
sowie
Schränke
Vertikos
Bettstellen
Schreibtische, Spiegel
Polsterwaren
sehr preiswert
L. Rosner
Ga. tenstr. 1
am Sonnentplatz.

Kautabak
nicht zugenossen. So amier
rauer Tabak. Oberstraße 25.

Land-Distrikt 16, Herrenprossch,
Stabelwik, Marschwik.
Sonntag, den 18. März, nachmittags 3 Uhr
in Saal des Sperrhaus Wälder in Stabelwik
General-Versammlung
1. Bericht des Vorsitzenden Herrmann-Grosche.
2. Die gegenwärtige politische Lage.
3. Wahl der Delegierten und Beisitzer.
4. Beschlüsse.
5. In Anbetracht der Besetzung: Langenbrücken.
Die vollständige Besetzung aller Mitglieder erucht
Der Vorsitzende.

Plurru!
Wer kann Meinstunft geben
über den Verbleib meines einzigen Sohnes,
Kurt Rauscher,
Grenadier-Regiment Nr. 11, 1. Komp.,
vermisst seit dem 8. August 1918 bei Villers-
Bretonneux an der Somme. — Kameraden oder
Angehörige von Gefangenen werden gebittet um
ihre Adresse gebeten. Unkosten werden gern
zurückgezahlt. 30749

Traugott Rauscher,
Breslau 5, Brandenburgerstraße 21, 1.

Zurückgekehrt.
Sprechst. wochentags
12—14, und 5—7 Uhr.
Sonnt. 9—10 Uhr Anmelde.
Dr. Baumm,
Facharzt für Haut- und
Geschlechtskrankh.,
Am Ohlaustr. 22, 1.
Fernr. 4761.

Praktiziere wieder
an. Rat Dr. Rich. Cohn
Matthiasplatz 20. 30701

Ich habe meine Praxis in
vollem Umfang wieder
aufgenommen.
Dr. Hans Püschel,
Inhaber d. Zahnklinik,
Breslau, Goethestr. 63.
Telefon verkehr Nr. 306
Umschreibung 10

Zahnpraxis
Dr. Hans Püschel,
Breslau, Goethestr. 63.
Telefon verkehr Nr. 306
Umschreibung 10

Heilmagnetiseurin
Frau Schumann
Waldg. 22
Erstgespräch
sonntags
10—12 Uhr

Witwer
60 Jahre, Beruflicher im
letzten Lebensjahre mit gutem
Einkommen und Vermögen, sucht
Ehepartnerin mit Kindern oder
Enkelkindern bis 30 Jahre, gut
gebildet, gesund, fleißig, mit
Bild., welche zu heiraten
wünscht. Briefe an die
Expediton der „Breslauer“.

Wohnungen
Wer?
Sucht ein Mann L. 1919
3 Zimmer-
Wohnung
in moderner Hause im
Zentrum, mit allen
Annehmlichkeiten, in jeder
Lage, in der Nähe
des Zentrums, in der
Gegend der „Breslauer“.

Zahnersatz
mit und ohne
Gummiplatte,
Plomben, Reparat.
Umschreibungen,
Schonende Behandl.
MSS. Preise, auf Wunsch
bequeme Zahn-Beding.
Auswärts in 1-Tag.
Schleib, Reuschstr. 13
5-1, 2-4 Sonnt. 9-12.

Zahnersatz, Plomben
Schonende Behandl.,
mäßige Preise.
Max Byk, Dentist
Schleibstraße 50, II.
In Hause des Hrn. A. W. Schleib.
Sprechst. v. 2-7 Uhr nachm.

Max Byk, Dentist
Schleibstraße 50, II.
In Hause des Hrn. A. W. Schleib.
Sprechst. v. 2-7 Uhr nachm.

Max Byk, Dentist
Schleibstraße 50, II.
In Hause des Hrn. A. W. Schleib.
Sprechst. v. 2-7 Uhr nachm.

Max Byk, Dentist
Schleibstraße 50, II.
In Hause des Hrn. A. W. Schleib.
Sprechst. v. 2-7 Uhr nachm.

Max Byk, Dentist
Schleibstraße 50, II.
In Hause des Hrn. A. W. Schleib.
Sprechst. v. 2-7 Uhr nachm.

Max Byk, Dentist
Schleibstraße 50, II.
In Hause des Hrn. A. W. Schleib.
Sprechst. v. 2-7 Uhr nachm.

Max Byk, Dentist
Schleibstraße 50, II.
In Hause des Hrn. A. W. Schleib.
Sprechst. v. 2-7 Uhr nachm.

Max Byk, Dentist
Schleibstraße 50, II.
In Hause des Hrn. A. W. Schleib.
Sprechst. v. 2-7 Uhr nachm.

Max Byk, Dentist
Schleibstraße 50, II.
In Hause des Hrn. A. W. Schleib.
Sprechst. v. 2-7 Uhr nachm.

Max Byk, Dentist
Schleibstraße 50, II.
In Hause des Hrn. A. W. Schleib.
Sprechst. v. 2-7 Uhr nachm.

Max Byk, Dentist
Schleibstraße 50, II.
In Hause des Hrn. A. W. Schleib.
Sprechst. v. 2-7 Uhr nachm.

Max Byk, Dentist
Schleibstraße 50, II.
In Hause des Hrn. A. W. Schleib.
Sprechst. v. 2-7 Uhr nachm.

Max Byk, Dentist
Schleibstraße 50, II.
In Hause des Hrn. A. W. Schleib.
Sprechst. v. 2-7 Uhr nachm.

Familiennachrichten

Es freut mich sehr zu erfahren, dass Sie sich am 14. März verheiratet haben. Ich gratuliere Ihnen herzlich zu dieser glücklichen Heirat. Ihre treue Freundin
Frau Pauline Igel
geb. Optiz
in Gera, am 14. März 1879.
Besorgung: Montag nachmittag in Gera.

Danksagung.

Für die liebevolle Teilnahme und die zahlreichen herrlichen Kranzspenden, welche mir bei dem Hinscheiden meines guten unvergesslichen Sohnes
Wim Koffmüller
betet wurden, sage ich allen Verwandten, Freunden und Bekannten, besonders dem Verbands der Stehrunder und Längler, sowie dem Nachbarnverein „Hochsprung“ meine herzlichsten Dank.
Clara Koffmüller
geb. Hübner.

Trauer-Kleider

Kostüme für Damen Röcke
Blusen u. Mädchen Hüte
alles vorrätig und nach Maß
M. Centower, Schmiedestr. 7-10.

Trauer-Hüte

In großer Auswahl zu billigen Preisen.
S. Weissenberg, Schmiedestr. 14
partiers und 1. Etage.

Sahnarzt und Zahnarzt für
Sahn- und Mundkrankheiten
Dr. med. Hugo Brasch
Grenzstr. 54 (post. Hbf.), über dem Schützenbrunnen.

Gut gekaut, halb verdaut
durch naturreines Zahnrubber
gutem Kautschuk
Zahn-Atelier Barthoff, Poststraße 1.
In den meisten Fällen
schmerzloses Zahnziehen 1 Mk.
1928 vorher viele Dankbriefe.
Amalgamfüllungen von 3 Mk. an.

Rautmännische Privatschule Barber
Besteht seit 1875 - Breslau, Gartenstr. 67 - Kanal 775
Ausbildung in allen Handelsfächern.
Tages- und Abendunterricht. - Prospekt kostenlos.
Anfang April Beginn neuer Halb- u. Ganz-Jahreskurse.

Geschwister Felix u. Olga Lepach's
Tanz-Schule
1. Etage, Poststraße 44/45 I.
Vollständig und schnell alle modernsten Tanz-
Lehrbücher in Kurze sowie in Einzelaufgaben.
Kameradungen können täglich mitgenommen. D. S.

Frauenhaare!

Die eleganteste geschm. Frisurfirma, Schillerstr. 21, 22.
Sagt für schöne angeordnete Haare u. Strahlen von
1 bis 20 Fr., wenn 2 Fr., f. gewöhnlich, 1 bis 15 Fr., Gr.
1/2 Fr. f. Frisurball u. alle übrige hohe Werke.
Anwesenheit nur Montag, Dienstag und
Erscheinung sich von 9-6 Uhr abend.

Kauf

Kauf
ein **Grammophon - Platte**,
auch in mehreren Exemplaren,
zu höchsten Preisen
Klars, Sprachapparate,
und andere Musikwerke
Albert Leske
Niedrig-Wilhelmsstr. 19
Telefon 787

Fahrrad,
Gibson u. Bielefeld, 1927
Kauf, Gedächtnisstr. 62.
Grammophon - Platten
auch in mehreren Exemplaren,
auch in mehreren Exemplaren,
auch in mehreren Exemplaren,
Carl Becker,
Wing 54, 30-39

Mit. Anfert.
Siel, Messing,
Zinn 17
für Hochzeit
Otto,
Str. 8,
Februar 1928.

Möbel
aus Eiche, Buche,
Kiefer, Birke, etc.
Schwarz u. lackiert
Alte, Kleinfabrik, 15. 24. 51-52
Möbelfabrik
kauft in größeren Posten
Hans Hinderer,
Breslau 2, 1928
Schweitzer, Marktgraben 14

Arbeitsmarkt.

Stellenangebote.

Jüngerer Zeichner
für elektrotechnische Installationsbüro gesucht.
Bewerbsanschreiben mit Gehaltsansprüchen und
Referenzen an
Installationszentrale f. Licht- u. Kraftanlagen
Robertweg bei Breslau.

Al. Tischlermeister u. Kertigstellung
von einfachen Holzwaren gesucht.
Es wird alles nach Wunsch gefertigt.
Holzwarengeschäft Blücherstraße 27.

Maßschneidergesellen
auf Maß-Schneiderei gesucht
Gehr. Baugel, Marktstr. 12, I. Etage.

Maß-Schneidergesellen
auf Maß-Schneiderei gesucht
Gehr. Baugel, Marktstr. 12, I. Etage.

Tischlergesellen
für einfache Holzwaren gesucht.
Es wird alles nach Wunsch gefertigt.
Holzwarengeschäft Blücherstraße 27.

Ofensetzer
für einfache Holzwaren gesucht.
Es wird alles nach Wunsch gefertigt.
Holzwarengeschäft Blücherstraße 27.

Lehrling
für einfache Holzwaren gesucht.
Es wird alles nach Wunsch gefertigt.
Holzwarengeschäft Blücherstraße 27.

**Schneidergesellen, Bügler,
Maschinennäherinnen,
Handnäherinnen**
auf Maß-Schneiderei gesucht
L. Marows, Ring 60.

Schneidergesellen
auf Maß-Schneiderei gesucht
L. Marows, Ring 60.

Lohnklasse I.
für einfache Holzwaren gesucht.
Es wird alles nach Wunsch gefertigt.
Holzwarengeschäft Blücherstraße 27.

**Stepperinnen
Vorrichterinnen**
für einfache Holzwaren gesucht.
Es wird alles nach Wunsch gefertigt.
Holzwarengeschäft Blücherstraße 27.

Herrenschneidermädchen
für einfache Holzwaren gesucht.
Es wird alles nach Wunsch gefertigt.
Holzwarengeschäft Blücherstraße 27.

Verkauf

Holz-Verkauf!
Schneiderei und Holz-
waren in großer Menge
zu verkaufen
400 Zigarren
zu verkaufen
in großer Menge
zu verkaufen
Wilhelm Nitschke & Co.
Schweitzerstr. 4/6.

Neue Bettfedern
aus der besten Feder
zu verkaufen
in großer Menge
zu verkaufen
Wilhelm Nitschke & Co.
Schweitzerstr. 4/6.

Grammophon
zu verkaufen
in großer Menge
zu verkaufen
Wilhelm Nitschke & Co.
Schweitzerstr. 4/6.

2 Bettstellen
zu verkaufen
in großer Menge
zu verkaufen
Wilhelm Nitschke & Co.
Schweitzerstr. 4/6.

Einiger und Nation
zu verkaufen
in großer Menge
zu verkaufen
Wilhelm Nitschke & Co.
Schweitzerstr. 4/6.

**Maler,
Bildhauer,
Maschinenarbeiter**
A. Kblerschke, Goethestr. 68/70.

Tüchtige Schneidergesellen
auf Maß-Schneiderei gesucht
L. Marows, Ring 60.

2 tücht. Schuhmachergesellen
auf Maß-Schneiderei gesucht
L. Marows, Ring 60.

Selbständiger Gärtner
auf Maß-Schneiderei gesucht
L. Marows, Ring 60.

Tüchtige Schneidergesellen
auf Maß-Schneiderei gesucht
L. Marows, Ring 60.

Tüchtige Landschaftsgärtner
auf Maß-Schneiderei gesucht
L. Marows, Ring 60.

Tüchtiger Schneider
auf Maß-Schneiderei gesucht
L. Marows, Ring 60.

Konservierungs-Meister
auf Maß-Schneiderei gesucht
L. Marows, Ring 60.

Einen tüchtigen Rockschneider
auf Maß-Schneiderei gesucht
L. Marows, Ring 60.

Kräftige Arbeiter
auf Maß-Schneiderei gesucht
L. Marows, Ring 60.

Sattler- und Tapezierer-Lehrling
auf Maß-Schneiderei gesucht
L. Marows, Ring 60.

Saub. Montorbedienung
auf Maß-Schneiderei gesucht
L. Marows, Ring 60.

Nebenverdienst!
auf Maß-Schneiderei gesucht
L. Marows, Ring 60.

Näherinnen
auf Maß-Schneiderei gesucht
L. Marows, Ring 60.

Tüchtige Näherinnen
auf Maß-Schneiderei gesucht
L. Marows, Ring 60.

25 Näherinnen
auf Maß-Schneiderei gesucht
L. Marows, Ring 60.

20 Näherinnen
auf Maß-Schneiderei gesucht
L. Marows, Ring 60.

20 Schneider
auf Maß-Schneiderei gesucht
L. Marows, Ring 60.

Geübte Westen-Näherin
auf Maß-Schneiderei gesucht
L. Marows, Ring 60.

Blusenschneiderin
für geschneidene leicht zu verarbeitende Stoffe
bei höchsten Löhnen sucht
W. Kuntze, Goethestr. 12, I.

Näherinnen
auf Maß-Schneiderei gesucht
L. Marows, Ring 60.

Maschinen- und Handnäherinnen
auf Maß-Schneiderei gesucht
L. Marows, Ring 60.

Tüchtige Näherinnen
auf Maß-Schneiderei gesucht
L. Marows, Ring 60.

Schneiderinnen
auf Maß-Schneiderei gesucht
L. Marows, Ring 60.

Tüchtige Weißnäherinnen
auf Maß-Schneiderei gesucht
L. Marows, Ring 60.

Faden- sowie Parbeiterinnen
auf Maß-Schneiderei gesucht
L. Marows, Ring 60.

Geübte Kartonagenarbeiterin
auf Maß-Schneiderei gesucht
L. Marows, Ring 60.

Trägerinnen
auf Maß-Schneiderei gesucht
L. Marows, Ring 60.

Tüchtige Arbeiter
auf Maß-Schneiderei gesucht
L. Marows, Ring 60.

Arbeitsburschen
auf Maß-Schneiderei gesucht
L. Marows, Ring 60.

Saubere tüchtige Näherinnen
auf Maß-Schneiderei gesucht
L. Marows, Ring 60.

Tücht. Handnäherin
auf Maß-Schneiderei gesucht
L. Marows, Ring 60.

Näherin f. Ulster
auf Maß-Schneiderei gesucht
L. Marows, Ring 60.

Mädchen f. Alles
auf Maß-Schneiderei gesucht
L. Marows, Ring 60.

Intelligente Frauen u. Männer
auf Maß-Schneiderei gesucht
L. Marows, Ring 60.

Junge Burschen
auf Maß-Schneiderei gesucht
L. Marows, Ring 60.

Stellengesuche
auf Maß-Schneiderei gesucht
L. Marows, Ring 60.

Mechaniker
auf Maß-Schneiderei gesucht
L. Marows, Ring 60.

Markenausgabe.

Es werden ausgegeben die **Milchkarten**

für April und Mai. 20522
Es holen ab:
Gruppe 1, 2 und 3 am Dienstag, den 18. März
4, 5, 6, Mittwoch, 19. März
7, 8, 9, Donnerstag, 20. März
10, 11, 12, Freitag, 21. März
Ausgabezeit v. 8 Uhr vormittags bis 3 Uhr nachm.
Der Lebensmittelbezuglichen, der Berechtigungschein für hoffende Mütter und die jetzt gültigen Milchkarten sind mitzubringen.
Breslau, den 8. März 1919.

Stadtverteilungsstelle.

Als Zusatznahrungsmittel für hoffende Mütter

wird auf Zusatznahrungsmittelmärkte Nr. 5 vom 17. März bis 13. April 1919 1 Pfd. Haferflocken (lose zu 62 Pf. in 1/2 Pfund-Packungen zu je 38 Pf.) oder 1 Pfd. Hafermehl für 88 Pf. in den Verkaufsstellen abgegeben, die auf dem Sammelmarkenbogen für hoffende Mütter aufgedruckt sind.
Breslau, 11. März 1919.

Stadtverteilungsstelle.
Dr. Fuchs.

Erstklassiges privates
Zuschneide-Lehrinstitut
für Herren- und Damenmoden
von **Augustin Winkler**,
Breslau I, Ohlauerstraße 84, 2. Etage
Eingang Schuhbrücke 77 a, 2. Et.
Neue Serie
Beginnen am 1. und 15. jeden Monats.
Prospekt gratis und postfrei. 28389

Neue Tages- und Abendturke
für einfache und elegante Haus- und
Straßenschuhe
auf Leisten gearbeitet, mit neuem Kältehaute genäht u.
mit Dauerohle. Breslau, Junkerstraße 50, 2. Etg.

Anfänger-Kursus in
Stenochygraphie
in 8-10 Stunden erlernbar.
Mittwoch, den 19. 3. 19 abends 7 Uhr
Zwinger-Gymnasium
Preis einschl. Lehrmittel M. 4.-
Anmeldung bei Unterrichtsbeginn u. beim Schuldienar.
Stenochygraphie-Verein Breslau

Neuer Putz-Kursus
Gründliche Ausbildung für
Beruf und Hausbedarf
Viele Dankschreiben! Erfolg garantiert! Beginn täglich!
Frau Schubert, Putzmachermeisterin.
Breslau, Junkerstraße 50, 11.

Neu eröffnet! Neu eröffnet!
Photographisches Atelier
Aufnahmen moderner Richtung
in jeder gewünschten Ausführung
zu soliden Preisen.
Konfirmanden erhalten Ermäßigung.
Georg Thlée, Tauentzien-Platz 11.

Gesellschaft für einfache
Wohnungseinrichtungen
der Stadt Breslau m. b. H.
Albrechtstrasse 39
Eingang Altblässerstrasse, 1. Stock. 26675
Einfache Möbel
gut, preiswert, geschmackvoll, gegen bar
oder erleichterte Zahlungsweise.
Möbel-Transporte
auch von und nach auswärts unter persönlicher
Mitwirkung fährt prompt und billig aus
Erich Schöbel, Bergr. 28, 112.

Fotografie Fuchs
Atelier für moderne Aufnahmen
Vergrößerungsanstalt
Bekannt gute Ausführung! - Billigste Preise!
Vergrößerungen auch nach alten Bildern billig!
Fuchs nur Reuschestr. 3-4
Telefon 8326 Fahrstuhl
Geöffnet: Werktags v. 9-5, Sonntags v. 10-3 Uhr.

Mitbürger
u. Mitbürgerinnen!
Aus dem Felde sind gegen 200 selbständige
Fleischer heimgekehrt. Dieselben haben all-
schwere Verluste an ihrem Erwerb erlitten und
sind eine große Anzahl in großer Not. Wir richten
an alle Breslauer Einwohner das höfliche Ersuchen,
fernherhin, soweit als möglich, den Fleischerbedarf
bei den Feldzugsteilnehmern zu entnehmen und
dadurch denselben die Erhaltung ihrer Familie
zu ermöglichen. 30177
Die Bereinigung der Feldzugsteilnehmer d. Fleischer-
u. Wurstmacher-Zunft (Zwangszunft) in Breslau.

Helft unseren Verwundeten.
Grosse Geld-Lotterie
zu Gunsten des Marine-Genesungsheim.
Ziehung 3., 4. und 5. April 1919
11586 Geldgewinne = 375 000 Mark
Hauptgewinne: 100 000, 50 000,
20 000, 10 000 Mark usw.
Alle Gewinne sind nur bares Geld.
Originallose à Mk. 3.50 Postgebühr und
Liste 45 Pf. extra.
Obige Lose empfiehlt und versendet
Albert Loeser, Breslau,
Ohlauerstrasse 65, am Christophoriplatz.
Telefon 302.

Moderner Zahnersatz
in Gold und Kautschuk
(Blomben etc.)
28568
G. Gressin Nachf. Otto Haase
Gräblichstrasse 69, 1. Ecke Reichstraße.

Wollen Sie
gut und billig
bei streng reeller Bedienung kaufen,
so gehen Sie ins
Herren-Artikel-
haus
Ohlauer Straße 76/77
Spezialität:
Herren-Hüte erster Firmen
wie P. & C. Gabig, Wien
J. Dickels Söhne, Wien
Kaiser, Ullm a. D.
Jalali D.R.G.M.
der deutsche
Kodehul

ca. 200
Musterzimmer
Preisev. Anrecht
für Brautleute!
Atelier für Inneneinrichtung
Wilhelm Nischke & Co.
Adalbertstrasse 4-8
Spezialzimmer Herrenzimmer
Kampffeldstr. 1850-
v. 11. 350.- an
Langjahr. Garantie.
Kaufmann
Kasseler

Gummi-
waren
jeder Art.
A. Kindler
Breslau, unterstr. 3.

Umnähen
Umformen
Umarbeiten
von
Damen-Hüten
Fortlaufend Eingang
neuester
Übergangs-

Hüte
Panama-Hut-
Wäsche f. Damen u. Herren

Pelzwaren
Jetzt sehr preiswert
Breslauer
Pelz- u. Hut-
Bazar
1. Geschäft:
Neue Gr. Lindenstr. 8
2. Geschäft:
Wachtplatz

Kinderwagen
Rampwagen,
Stad.-Wagen,
Leiter- und
Staten-
wagen
Reisekörbe
Puppen-
wagen
Gleditsch-Wilhelmstr. 17,
Kordgeschl. 110

Damenhüte
Kinderhüte in großer
Auswahl.
Umgestaltungen, Umnähen,
in modernen Formen.
Lilly Behr,
Reuschestr. 62.

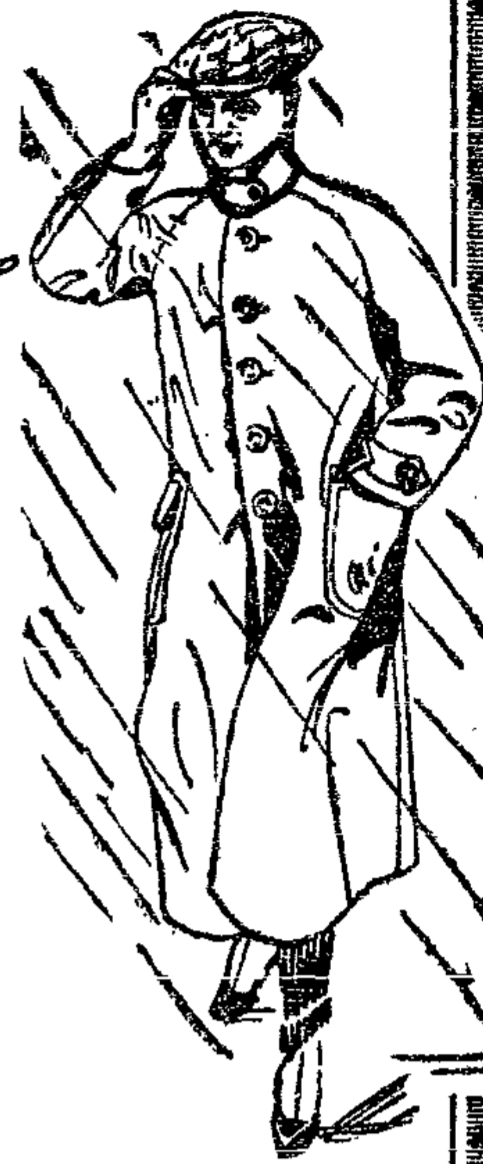
Grammophon
mit Platten 95 Pf.
Efforts über billig.
Pohl, Gräblichstr. 62.

Augenläser
Brillen, Klemmer, Lorgnetten
in allen Ausführungen.
Zeiss-, Punkt'- und Perpha-Gläser.
Die besten!
Opengläser, Reise-gläser, Prismen-Ferngläser,
Barometer, Thermometer, Reisezeuge.
Richard Heinrich, Optiker
Neue Schweltnitzerstr. 14, Ecke Gartenstrasse.
Vom Felde zurückkehrend empfehle mich wieder zur
Anfertigung feiner

Herren-Maß-Garderobe
Wenden, modernisieren und umarbeiten
von getragenem Anzügen und Mänteln.
Franz Bernhart, Hutmacher 13
Etabliert 1864.

Damen
sparen viel Geld, wenn sie ihre geliebten
Hüte nach den neuesten Formen in der Fabrik
fabrik von
Julius Löwy,
Reuschestr. 47/48,
umformen lassen. Filiale: Wachtplatz 71.
An freien Stunden,
Illustrierte Kompositionen. 20 Pf. 20 Pf.

Herren-
Gummimäntel
in bequemer
weiter Raglan-Form aus
garantiert wasserdichten
Ballonstoffen
175,00 M.,
mit eingesetzten Clermeln
120,00 M.
Julius Henel u. C. Fuchs
BRESLAU, Am Rathaus 23/27



Hermann Haertel, Breslau I,
Gegr. 1819 Weidenstr. 33 am Christophoriplatz. Tel. 461
Sämtliche Gummiwaren lieferbar!
Krankpflegeartikel, Bandagen etc.
Künstl. Beine und Arme in anerkannt höchster Vollendung
28346

Beachten Sie
meine
herabgesetzten Preise
Kaufhaus M. Schneider
BRESLAU, Neue Schweltnitzer Straße 1.

Achten Sie nur
auf diese Firma!
Gürtelfabrik mit elektr. Betrieb.
Alle Sorten Hüften bedeutend
billiger als jede Konkurrenz.
Verkaufsstellen:
Schmiedam 18, Klosterstraße 9a.
Rich. Emil Lenk.

Für Wiederverkäufer!
Strandhosen, Festhosen, Hemden, Unterhosen,
Stoffe, Federbetten, Anfertigung, Ausarbeiten, Polierarbeiten
und viele andere Artikel liefert in großen Mengen (25104)
Carl Heide, Breslau, Altschloßstr. 78/79.
Dieses werden nicht besteuert.

Obere Bezugsreihe Obere Bezugsreihe
Gardinenhaus
Benno Schenk
Schleiden-Gardinen, Tüll-Stores
Tüll-Gardinen, Künstler-Gardinen
Tüll-Bettdecken, Bettdecken.
Neumarkt 9 und 30071
Kaiser-Wilhelm-Strasse 5/7.

D. Schlefinger jr.

Schweidnitzer Straße 46

Eingang aparter Neuheiten
für den Frühling

Kleider - Blusen - Röcke

Seidene Regenmäntel * Seidene Unterröcke

**Weißes
Schweizer Voiles**
mit entzückenden
Plattisch- und Filz-
Mustern

**Kleider-Seide
Blusen-Seide
Kostüm-Seide**

Beinleiden

behandelt nach der bewährten

Dostrahlmethode

des Dr. med. Straßl, Hamburg.

M. Jahn, Breslau, Höfchen-

straße 17, hpt.

Sprechstunden täglich von 9-12 und 3-5 Uhr.

Sonntag keine Sprechstunden.

Sie gehen chick und elegant

geföhrt, wenn Sie Ihre Garderobe wenden oder umarbeiten lassen.

Mus Militärmäntel und Decken

werden Paletots, Mäntel oder Joppen hergestellt.

Herren- und Damengarderobe

bei Jul. Thiel, Rosenstraße 25.

Anterhöhung von 28568

bei Jul. Thiel, Rosenstraße 25.

Salo Landsberg

Schmiedebrücke 29a, 1. Stock

Sehr günstige Einkaufsgelegenheit

Detail-Verkauf zu Engros-Preisen

Bijouterien Broschen

Ketten

Kolliers

Anhänger

Hutnadeln

Ohrringe usw.

Lederwaren Handtaschen

echt und imitiert

Befuchstaschen

Scheintaschen

Portemonnaies

Markttaschen

Schultornister

Billigste Bezugsquelle! 30088

Salo Landsberg en gros

u. en detail

Schmiedebrücke 29a, 1. Stock

Möbel

Schlafzimmer, Speisezimmer, Wohnzimmer, komplette

Bücher, Polsterwaren, Klemmmöbel, empfiehlt preiswert.

Albert Nowotny, Weidenstr. 23/24.

Fernsprecher 3791.

Sandalen - Holzpantoffeln

fest und sauber gearbeitet, mit nur guten Lederkappen,

verkauft und fertig an M. Kohnert, Seminarstraße 7

und Gabitzstraße 11. 30145

Holzschuhe werden neu besohlt und instand gesetzt.

Nach Auswärts prompte Lieferung.

Auffallend

ähnlich nach jeder

Photographie, liefert

Vergrößerungen und

Verkleinerungen ::

Gatzki, Vergrößerungs-Anstalt

Breslau I, Neumarkt 16

Viele Dankschreiben Billige Preise

Preisliste gratis und franko

Herrenbekleidung

mit durch Wenden und Umarbeiten

in bekannter besser Ausführung ::

wie neu aussehend hergestellt.

Militär-Mäntel und Decken werden zu

Mänteln, sowie Blusen zu Jacketts

in jeder gewünschten Form umgearbeitet bei

L. Prager, Albrechtstraße 51. Fernspr. 3195.

Möbel

komplette

Schlafzimmer

Speisezimmer

Wohnzimmer

einzelne

Möbelstücke

selbstgefertigte

Polsterwaren

kompl. Küchen

zu billigsten Kassa-

preisen, auch auf

Teilzahlung

S. Osswald

Albrechtstr. 6.

Ecke Schuhbrücke.

Frauen

verlangen bei krankhafter

Periodenstörung

meine bekannten

Präparate.

Preis 9 Mk. und 15 Mk.

Gummiwaren

Frigatoren, Leib- und

Monatsbinden, S. 2000.

Frau M. Böhm Breslau II

Grünstr. 9, I

Gummiwaren

jeder Art 20000

Leib- u. Monatsbinden

Suppositorien, Friat.

sowie 1 Frauenartikel

familiäre 1 Frauenartikel

Prospekt gratis

Frau A. Gebauer,

Breslau 6, V. Desserstr. 1, II.

Ecke Redr.-Waldstr. 36

Ansichtskarten

billig!

100 Ansichtskarten 5.00 Mk.

100 Gebetskarten 6.00

50 echte Kunst-Post. 5.00

Beleg Muster, Breslau I, 73

Waschanstalt

SANITAS

Niedergasse 25

Wäsche nach Gewicht

Straf- u. Rodanzüge

29629

leichtweiche 200

C. Mende, Schuhbrücke 34, I.

Tel. 10218.

Jeder Mannher probiere

C. Kretschmer's

Draus - Tabak

enthält 35% reinen Tabak

Groß 1.50 Probe 0.50

Palet 1.50 Probe 0.50

C. Kretschmer, Breslau I

Schmiedebrücke 29 a, Tel. 4592

Relieff Tabak-Handlung

Nach außerhalb

4 Palet Mk. 0.50 fr.

Schneiderkurse

f. Frauen u. Töchter erteilt

Frau E. Richter,

Gartenstraße 30, II.

Tages- u. Abendkurs.

Wie neu

werden getragene Damenschuhe nach den neuesten Formen in der

Stutium preisgünstig von

Eduard Hoffmann, Gartenstraße 24. Tel. 3035.

29882

umgestaltet und umgearbeitet.

Dampf-Bettfedern-Reinigung

mit elektr. Betrieb, Tel. 12385. Hauptstr. 16, am Hauptbahnhof

Beste Bezugsquelle für Bettfedern und Daunen.

„Der wahre Jakob“.

Spezialreinigung für Bettfedern, Daunen, etc. Tel. 15 77.

Konfirmanden - Anzüge

„ ein- und zweireihig, aus guten Stoffen „

Anzüge, Paletots, Ulster
nach Maß

elegante Verarbeitung, aus besten Stoffen u. Zubeh.

Frühjahrs-Anzüge

Ersatz für Maß

„ „ tadelloser Sitz gewährleistet „ „

Umarbeiten :: Wenden

„ „ „ erstklassige Ausführung „ „

Kaufhaus für Herrenbekleidung

Leo Nathan

Neue Schweidnitzerstr. 6

Rosa Adler.

Ohlauer-Str. 77 DAMEN-PUTZ Ecke Albrecht-Str.

Montag, den 17. März

Eröffnung der Frühjahrs - Saison!

Sie finden bei mir geschmackvoll garnierte Hüte der
Neuesten deutschen Mode

30894 in jeder Preislage.

Übergangs- und Trauerhüte
in großer Auswahl.

Umarbeitungen bitte schon jetzt vornehmen zu lassen.

Trotz großen Versand- und Fabrikationsschwierigkeiten

unterhalte ich nach wie vor
in allen in meine Branche schlagenden Artikeln wie:
Glas, Porzellan, Nickel, Luxuswaren
Haus- und Küchengeräte

30494 reichhaltiges Lager.

Komplette Kücheneinrichtungen
in größter Auswahl.

Streng reelle Bedienung wird jedem Kunden gesichert.

S. Beyer's Nachf., Breslau

Ohlauerstr. 60/61 Zweiggeschäft Rauschestr. 16/17
parterre, I. u. II. Etage.

Zum Umzug Gardinen Vorhänge Stores

Bettdecken, Tischdecken

ROSENSTOCK

Schweidnitzer Str. 2.

Gegründet 1854.

Schlesiens größtes Haus der Branche!

29652 **Metallbettstellen**
für Kinder und Erwachsene
Matratzen, Koilkissen,
Polsterbetten.

Kinderwagen
Klappwagen, Sportwagen,
Kinderklappstühle,
Ruhestühle.

Bettfedern, Daunen,
fertige Betten.

Bekannt größte Auswahl! Bekannt billigste Preise.

E. Becker, Breslau I

Kapferschmiedestraße 4

am Neumarkt, parterre bis 4. Stock. Tel. 4757.

MOEBEL

vornehme
Wohnungs-Einrichtungen

streng solide Preise Besichtigung erooten
ca. 200 Muster-Zimmer

JOSEF HIRSCH

Breslau, jetzt Gartenstr. 42, Ecke Agnesstr